

Matthias Hermsdorf

UI/UX Programmierer aus Leidenschaft seit 2003

Salesforce Dev seit 2020



Kontakt

Matthiashermsdorf@gmx.de

017699083424

Rudolf-Leonhard-Straße 27, 01097,
Dresden

www.skulptist.de

www.matthias-hermsdorf.de

salesforce.com/trailblazer/mhermsdorf

Lebenslauf

1980 bin ich in Halle/Saale geboren und habe dort im Jahr 2000 mein Abitur abgelegt.

Anschließend bin ich für Zivildienst und Informatikstudium nach Dresden gezogen.

Seit 2003 bin ich als Frontentwickler tätig.

Die beruflich wichtigsten Stationen sind

- 2003 - 2014 Selbstständiger Webentwickler
- 2009 - 2011 Webseitenbau mit dem CMS Drupal für Fuerstnet
- 2011 - 2014 html5 Applikationen für die gekartel AG
- 2014 - 2020 Frontent- und Typo3-Entwickler bei queo
- 02.2020 - 05.2023 Salesforce Developer für Solarwatt
- 06.2023 - 06.2024 Salesforce Developer für SachsenEnergie

Salesforce Developer für SachsenEnergie

Juni 2023 begann ich bei SachsenEnergie als Salesforce Developer. Die Firma ist ein Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen mit 3600 Mitarbeitern und 600.000 Kunden.

Hier arbeite ich in einem großen Team aus externen und internen Mitarbeitern um Salesforce für die Anforderungen von SachsenEnergie anzupassen. Es wird ein Kundenportal entwickelt. Die Salescloud, Servicecloud, ExperienceCloud, Mulesoft, Omnistudio und eine Buildpipeline sind im Einsatz. Ich schreibe Apex Code für zeitkritische Aufgaben und Apex Trigger für die Objekte, die keine Record Triggered Flows erlauben. In Arbeitsmeetings führe ich neue Kollegen an Salesforce und die bestmögliche Entwicklung heran.

Salesforce Developer für Solarwatt

Februar 2020 bis Mai 2023 arbeitete ich bei Solarwatt als Salesforce Developer. Solarwatt ist ein mittelständiges Unternehmen. Hier werden Solarpanels, Batterien und ein Energymanager für die Hausautomatisierung hergestellt. Mein Team und ich entwickeln inhouse Salesforce weiter. In der Art von React schreibe ich dort Lightning Web Components, Backendcode wird im javaartigen Apex geschrieben. Mit Flows haben wir zahlreiche Probleme in einer LowCode Umgebung gelöst. Wir bauen mit diesen Werkzeugen eine Partnercommunity und eine Customercommunity. Wir verwenden die Salescloud, Servicecloud und Experiencecloud. Ein B2B Commerce on Visual Force Shop musste erneuert werden. Wir haben ihn durch einen B2B Commerce on Lightning Shop mit eigenen Komponenten ersetzt.

Ich habe ein NodeJS Middelwareserver geschrieben, der eine externe REST API abfragt, die Daten transformiert und über die sfdx Bulk API an Salesforce schickt.

Für eine mehrsprachige Handbuchseite habe ich dort ein Wordpress eingerichtet und entsprechend der Bedürfnisse erweitert.

Frontendentwickler für queo

2014 bis 2020 arbeitete ich bei queo erst als Typo3 Entwickler und habe an der Seite von KS-Auxilia mit gebaut. Im Zuge der Neuentwicklung von AOK.de haben wir ein eigenes Frontendteam gegründet. Das hat der Qualität der Entwicklung einen deutlichen Schub versetzt. Im Frontendteam entwickeln wir

mit node.js Prototypen und Styleguides der Projekte. Git hilt den Code, Jenkins war die Deploymentpipeline.

Damit kann der Kunde die Userexperience der Seite deutlich zeitiger beurteilen, Grafiker bekommen probierbare Spezifikationen. Für responsive Seiten werden Bilder oft beschnitten. Hier kann im Vorfeld getestet werden wie sich Bilder verhalten werden. Redakteure bekommen eine Übersicht über alle verfügbaren Bausteine und bekommen eine Anleitung wie sie laut Konzept zu verwenden sind. Backendprogrammierer können sich auf ihr Fachgebiet konzentrieren und bekommen eine Vorlage, die sie für die Ausgabe nur noch mit Inhalten befüllen müssen.

Die Styleguides werden zu interaktiven und testbaren Handbüchern noch bevor das Backend die Businesslogik implementiert hat.

Frontendentwickler für die gekartel AG

Für die gekartel AG war ich 2011 bis 2013 als externer Programmierer und Grafiker tätig. Diese Firma betreibt und verkauft Beratungscomputer und Mediaplayer, wie sie in Baumärkten und anderen Läden zu finden sind. Ich habe die Unternehmenswebsite neu entworfen und entwickelt. Und für Auftraggeber wie Royal Canin, Tefal und Bacardi habe ich offline HTML Applikationen für die Beratungscomputer entwickelt. Die Interaktionen der Kunden wurden in Heatmaps ausgewertet und die Nutzeroberflächen daraufhin optimiert.

Drupalwebseiten für Fuerstnet

Zwischen 2009 und 2011 hatte ich vorrangig in einer Bürogemeinschaft im Dresdner Hechtviertel meine Aufträge. Wir, das waren Bernhard Fürst und Lars Schröter, haben mit Drupal Internetauftritte entwickelt. Die Communitywebseite des Tierhalterclub Deutschland e.V. war ein dortiges Projekt, oder die Webseite der TU-Freiberg. Meine Aufgaben lagen im Layout, sowohl Photoshop als auch die Umsetzung im CSS für die Templates der Webseiten.

Studium der allgemeinen Informatik an der HTW Dresden

2001 bis 2003 war ich 5 Semester an der HTW Dresden Student der allgemeinen Informatik. Das Studium empfand ich größtenteils als realitätsfern. Mehr als archaische Programme auf der Kommandozeile sprach mich die Grafik an. 3D Software wie Lightwave, Maya und 3dsMax sind großartig, aber schon die Lizenzkosten waren zu der Zeit für Selbstständige unrentabel. Also versuchte ich die wesentlich preiswertere Malerei.

Habe ich Ihr Interesse geweckt?

Weitere Informationen über mich finden Sie auf

<https://www.skulptist.de>

<https://www.matthias-hermsdorf.de>

<https://salesforce.com/trailblazer/mhermsdorf>

<https://www.linkedin.com/in/matthias-hermsdorf-3357232a5/>

Wenn Sie sich eine Zusammenarbeit vorstellen können, rufen Sie mich unter der 017699083424 an oder schreiben Sie mir: matthiashermsdorf@gmx.de .